

"Kultur bewegt" 2014: 80.000 Euro für 17 Kinder- und Jugendkulturprojekte

Mit dem Fonds „Kultur bewegt“, eine Kooperation der Kulturbehörde Hamburg mit der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel, stehen in diesem Jahr insgesamt 80.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte in benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung. Aus 32 Projekten wählte die Jury folgende 17 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus:

(1) „**Osdorf goes Hafencity**“ / KL!CK Kindermuseum: Das KL!CK Kindermuseum wird 2017 voraussichtlich eine Dependence in der Hafencity eröffnen. Mit Kindern und Jugendlichen vom Osdorfer Born wird hierzu eine Ausstellung geplant, die alle Aspekte der Architektur, sowohl von der kunstgeschichtlichen, künstlerischen Seite her, als auch von der technischen und materialkundlichen Sicht zum Thema hat. Um möglichst viele Kinder und Jugendliche in dieses Projekt einzubinden, wird es neben laufenden Gruppen auch Ferienangebote geben. www.kindermuseum-hamburg.de

Betrag: 8.000 Euro

(2) „**Sommer unter dem Schirm**“ / Süptitzvilla e.V.: Dieses Projekt richtet sich als Ferienangebot an alle Kinder aus dem Quartier Hörgensweg in Eidelstedt. Der Verein Süptitzvilla bietet Kindern in den Ferien die Möglichkeit, im Tonstudio des Vereins Musikstücke selber zu gestalten, sich an einem Mal- oder Fotoprojekt zu beteiligen oder Tattoos zu entwerfen. Kontakt: anke@schmitt-d.de

Betrag: 7.500 Euro

(3) **Louise Schroeder Schule und die Schlumper** / Die Schlumper; Freunde der Schlumper: Die Schlumper bieten Schülerinnen und Schülern der Louise Schroeder Schule in einem Atelier direkt neben der Schule einen Freiraum für gestalterische Tätigkeiten. Kinder aus einem multiethnischen Spektrum erleben Menschen mit Handicap in einer Art Vorbildfunktion und erfahren den Aspekt Behinderung als Bestandteil von Normalität. www.schlumper.de

Betrag: 4.000 Euro

(4) **Schanzenzirkus**: Von Mai bis September sind Kinder und Jugendliche dazu eingeladen, jeden Freitagnachmittag am Wasserturm im Schanzenpark Zirkustechniken wie Seillaufen, Akrobatik, Einradfahren oder Jonglieren zu erlernen, wobei sie von

erfahrenen Zirkus- und Theaterpädagogen angeleitet werden. Anschließend gibt es gemeinsame Vorstellungen. Das Angebot ist offen und eintrittsfrei, um viele Kinder zu erreichen, die sich bisher wenig an kulturelle Projekte beteiligt haben.

www.schanzenzirkus.de

Betrag: 2.000 Euro

(5) **„Mit Maske siehst du mich“** / Wohnschiffprojekt Altona e.V.: Innerhalb des Sommerferienprojekt können junge Flüchtlinge Masken bauen, Figuren entwickeln und Geschichten erfinden. Mit diesen Figuren gehen sie in die Öffentlichkeit und erleben spannende Begegnungen mit Passanten. Für einen besonderen Abschluss des Projekts wird die Maskengruppe auf dem „Schweinskopf-Festival“ auftreten und mit einem Walkingact das künstlerische Programm des Festivals bereichern.

<http://wohnschiffprojekt.blogspot.eu/author/wohnschiffprojekt/>

Betrag: 2.000 Euro

(6) **„Kinder in ihrer Zeit“** / Kulturpunkt e.V. im Barmbek Basch: Das Projekt „Baschkids“ wird sein Programm um den Themenblock und die Veranstaltungsreihe „Kinder in ihrer Zeit“ ergänzen und ausbauen. Es werden kreativer Tanz, eine szenische Lesung „Das magische Baumhaus“, Malen und Gestalten mit Vätern und ihren Kindern, musikalische Kinderprogramme, eine Märchenstunde und Kindertheaterprogramme angeboten werden. www.barmbek-basch.info

Betrag: 5.000 Euro

(7) **„Im Herzen von Hamburg“** / Theater am Strom: Das altersübergreifende Theaterprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wendet sich der Geschichte und Gegenwart von Sinti in Wilhelmsburg zu. Ein Theaterstück soll entstehen, das mit filmischen Momenten aus der Hamburger Innenstadt und performativen Situationen im Foyer des Bürgerhauses Wilhelmsburg gekoppelt ist und einen vielschichtigen Eindruck der Lebensverhältnisse vermittelt. Die Premiere und weitere Vorstellungen werden an das Gypsy-Festival im Bürgerhaus Wilhelmsburg gekoppelt. www.theateramstrom.de

Betrag: 8.000 Euro

(8) **Mandolinenorchester** / Kulturladen St. Georg: Kinder erlernen das Mandolinenspiel und erarbeiten sich im Mandolinenorchester des Kulturladens St. Georgs ein internationales Repertoire. Das von Ali Shibly initiierte und geleitete Orchester besteht aktuell aus 30 Kindern und Jugendlichen (5-16 Jahre), viele von ihnen mit Migrationshintergrund. www.kulturladen.com

Betrag: 5.000 Euro

(9) **„Heimat – gemeinsam Brücken knüpfen zwischen den Kulturen“** / Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in den Veringhöfen e.V.: Schüler der 9. Klasse der Gretel Bergmann Schule werden einen Teppich aus einzelnen Keramikfliesen gestalten und sich während des Prozesses mit der eigenen Identität/Herkunft über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen auseinandersetzen. Am Ende wird der Keramikteppich als eine feste Installation an einer Wand im Eingangsbereich der Schule angebracht werden. Kontakt: info@kuenstlercommunity.org

Betrag: 6.000 Euro

(10) **„Vom Schatten und vom Licht“** / Die AZUBIS: Das Theaterprojekt für Schüler der 2. bis 6. Jahrgangsstufe beschäftigt sich mit dem Thema Sterben und Tod. Die grundsätzliche Neugierde der Kinder wird im Projekt aufgegriffen werden, um sich dann in eine tiefgehende Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Sterben und Tod zu begeben. Nach Auseinandersetzung und Rechercheworkshops zum Thema wird am Ende ein Theaterstück entwickelt, welches in den Klassenzimmern Hamburger Schulen aufgeführt wird. Kontakt: caroline-heinemann@web.de

Betrag: 6.000 Euro

(11) **„Vielfalt macht stark“** / Das Haus e.V.: Im September 2014 ist die Akrobatik- und Tanzgruppe KCC der Kinderkulturkarawane aus Kigamboni/Dar es Salaam (Tansania) nach Steilshoop eingeladen. Die Gäste aus Tansania sollen bei Familien im Stadtteil wohnen, so dass die Jugendlichen aus Tansania und Steilshoop eine Woche gemeinsam verbringen. In dieser Woche werden für die Jugendlichen aus Steilshoop Workshops in Tanz, Theater und Akrobatik angeboten. Die Workshop-Ergebnisse sollen öffentlich aufgeführt werden, u.a. auf dem Stadtteilst. www.hdj-steilshoop.de

Betrag: 2.400 Euro

(12) **„Lass mich mal durch deine Brille sehen“** / Freie Kulturinitiative Jenfeld: Kinder zwischen 7 und 11 Jahren beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Religionen im multikulturellen Stadtteil Jenfeld, um Bewusstsein zu schärfen sowie Akzeptanz im Hinblick auf kulturelle Verschiedenheiten und Denkweisen zu fördern. Am Projektende entsteht ein Theaterstück, welches die Kinder inhaltlich selbst gestaltet haben. Das Stück wird öffentlich präsentiert. www.quadrige-hamburg.de

Betrag: 5.500 Euro

(13) **Lüttville** - Das künstlerische Sommercamp / Lüttville e.V.: Lüttville ist das künstlerische Sommercamp für Kinder im Vorfeld des jährlichen Kunst- und Musikfestivals Dockville in Wilhelmsburg. Das Sommercamp vom 21.-26. Juli ist eine kostenlose Ferienfreizeit für ungefähr 150 Kinder (4-14 Jahren). In verschiedenen Workshops werden eigene Performances erarbeitet, die bei Dockville vor rund 22.000 Besuchern präsentiert werden. www.luettville.de

Betrag: 4.500 Euro

(14) **Filmworkshop** / KurzFilmAgentur Hamburg/Lüttville e.V.: Jugendliche Teilnehmer der Sommerfreizeit „Lüttville“ werden unter Anleitung von Filmkünstlern der KurzFilmSchule in der praktischen Filmarbeit begleitet. Von der Themenfindung über den Dreh bis hin zum Schnitt werden die Teilnehmer in jeden Schritt der Filmproduktion eingeweiht. Auf einer Abschlusspräsentation wird das Projekt einem Publikum vorgestellt und später auf dem „MS Dockville“ sowie auf unterschiedlichen Stadtteilstesten und im Rahmen des Internationalen KurzFilmFestivals 2015 gezeigt. www.shortfilm.com

Betrag: 1.100 Euro

(15) **„Raum – Greifend“** / Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus e.V.: 30 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge erhalten ein zwischen August und September ein kontinuierliches Werkstattangebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik. Dadurch wird den Teilnehmern die kulturelle Teilhabe ermöglicht und eröffnet ihnen künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten. Die Werkstatteergebnisse werden als Abschluss öffentlich präsentiert. www.ekulturell.de

Betrag: 3.000 Euro

(16) **Traum** / Ernst Deutsch Theater: In der Spielzeit 2014/2015 initiiert das Ernst Deutsch Theater das Jugendgroßprojekt „Traum“ im Rahmen des Plattform Festivals. Dem Jugendgroßprojekt wird eine literarische Vorlage zugrunde liegen. Fünf Jugendgruppen arbeiten zunächst an eigenen Projekten. Am Ende werden die einzelnen Projekte von dem Regisseur Martin Kreidt zu einer Gesamtinszenierung zusammengeführt und im Rahmen des Plattform Festivals aufgeführt. www.ernst-deutsch-theater.de / www.plattform-festival.de

Betrag: 5.000 Euro

(17) „**Hamlet Who**“ - **Die Ghettoakademie 2014/15** / Katharina Oberlik: Mit Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren aus dem Stadtteil Veddel ist eine filmische und theatralische Recherche über den „Hamlet-Stoff“ geplant. In drei Workshops und fortlaufenden wöchentlichen Proben werden die Rechercheergebnisse zu einem aufführungsreifen Stück zusammengesetzt.

<http://ghettoakademie.blogspot.de/>

Betrag: 5.000 Euro